

Farbenschlagsprofil „Rotfahl“

Farbenschlag	Ideal	Derzeitige Zugeständnisse	Konsequenzen für die Bewertung:			
			maximal 96 P.	maximal 95 P.	maximal 92 P.	maximal 90 P.
Rotfahl	Gleichmäßige rote Farbe im Kopf- und Halsgefieder (In der Kopffarbe sind Aufhellungen gestattet), die erst im unteren Brustgefieder zur hellen (vor allem bei der 0,1 leicht bläulichen) Keil- und Schwanzfarbe aufhellt.	Leicht wolkige Schildfarbe ohne Bedeutung	Stark unterbrochene oder gezackte Binden	Stark wolkige Schildfarbe	Starkes Afterweiß bzw. deutlich erkennbare Putzspuren	Rötlicher Augenrand
	Helle Schwingen- und Schwanzfarbe (mit farbigem Abzeichen auf jeder Feder).	Aufgehellte Kopffarbe ohne Bedeutung	Wenig rötliche Farbanteile in der Halsfarbe, vor allem aber der Nackenfarbe	Blaue Kopf und Bauchfarbe (beim 1,0)	(Fast) schwarzer Ober- und Unterschnabel	<i>Deutlich grünliche Augenfarbe bei Jungtieren</i>
	Farbintensive, durchgezogene, getrennte und nicht zu breite Binden	Bindentrennung ohne Bedeutung	Starker bläulicher Anflug bei der 0,1	Mittelstarker Ansatz zur dritten Binde	Sehr blaue Kopf- und Bauchfarbe (beim 1,0)	
	Reine, gleichmäßige Schildfarbe	Ganz leichter Ansatz zur dritten Binde ohne Bedeutung	<i>Leicht (ins Grünliche) aufhellende Augenfarbe beim Alttier)</i>	Sehr dunkler Ober- und Unterschnabel	Starker Ansatz zur dritten Binde	
	Hell- bis dunkelhornfarbiger Schnabel	Leicht bläulicher Anflug bei den Täubinnen.		Deutliche (von außen sichtbare) Tintenflecke beim 1,0	<i>Aufhellende Augenfarbe bei Jungtieren</i>	
					<i>Stark aufhellende Augenfarbe beim Alttier</i>	

Im Hinblick auf die Augenfarbe sollte darauf geachtet werden, dass dieses Farbenschlagsprofil analog zum Farbenschlagsprofil „dominantrot“ verfährt!